

# Bericht vom 8. März 2022 im Sarganserländer



Einer der sieben Siege: Rahel Willi (SC Vermol) gewinnt in der U11-Kategorie.  
Bild Martin Broder

## Sieben Heimsiege am Pizol

Die beiden SSW Raiffeisen Cup Riesenslalom am Pizol haben attraktiven Rennsport geboten. Die Strecke war in einem Top-Zustand, aber dennoch selektiv. Die einheimischen Talente waren schnell unterwegs.

von Martin Broder

Die Pizolbahnen stellten den organisierenden Vereinen von Pizolrace eine attraktive und top präparierte Rennpiste zur Verfügung. Gestartet wurde neben dem Berggasthaus Gaffia, das Ziel befand sich auf der Furt. Im ersten Rennen war die Ausfallquote recht hoch, die Einfahrt in den ersten Steilhang erwies sich dabei als Knackpunkt. Im zweiten Rennen am Nachmittag meisterten die rund 150 Gestarteten die Strecke ohne grössere Probleme.

Der Event war ein Gemeinschaftswerk der vier Skiclubs am Wangser Pizol. OK-Präsident Daniel Kalberer (SC Graue Hörner) zog nach den Rennen eine positive Bilanz: «Mein Dank gilt

den zahlreichen Helferinnen und Helfern der vier Vereine. Dank viel Einsatz sorgten wir für faire Bedingungen bis zum Schluss.»

Tatsächlich führen die Sieger der letzten Kategorie Knaben U16 in beiden Rennen die Tagesbestzeit. Einmal gelang dies Noel Bislin (Sardona), das andere Mal Klubkamerad Elia Jäger. Bei den Mädchen führen ebenfalls die U16-Teilnehmerinnen die schnellsten Zeiten des Tages. Dies waren Maya Sulser (Pfäfers) und Alina Willi (Vermol).

### Doppelsiege «nur» für die Gäste

An ihrem «Berg» feierten die Pizolracer drei Heimsiege: Rahel Willi (U11) gewann das zweite Rennen ebenso wie ihre Schwester Alina Willi bei den U16. Die beiden Vermölerinnen starteten zum letzten Rennen mit der roten

Startnummer. Dank Saskia Good feierte der SC Vermol im ersten Rennen einen dritten Kategoriensieg.

Auch das Tamina Renn Team (TRT) war am Pizol sehr erfolgreich, seine Athletinnen und Athleten standen sogar vier Mal zuoberst auf dem «Stockerl»: Maya Sulser (Sardona) siegte im ersten Rennen bei den U16 ebenso wie Klubkamerad Elia Jäger. Im zweiten Rennen bei den U16 siegte mit Noel Bislin ebenfalls ein Fahrer des SC Sardona Pfäfers – er übernahm damit die Führung in der Gesamtwertung – und Chiara Bonderer (Vättis) gewann das zweite Rennen bei den U12. Bei den Jüngsten sicherten sich Vanessa Mannhart (Flumserberg) und ihr Klubkollege Ivano Huber je den Sieg eines Rennens. Huber übernahm damit die Führung in der Gesamtwertung.

Auch der SC Elm freute sich über einen Kategoriensieg: Janis Tandler holte im ersten Rennen der Knaben U11 den Sieg. Kein einziges SSW-Talent gewann aber beide Rennen. Das gelang dafür drei Gästen: Malea Jäger (UWV) und Jan Bieri (Oberberg) bei den U12 sowie Kjetil Zehner (Ahorn Eriswil) bei den Knaben U14.

### Spannende Ausgangslage

Für Spannung vor dem letzten Rennen ist gesorgt, denn in einigen Kategorien ist es an der Spitze der Gesamtwertung sehr eng. Das SSW-Verbandsrennen entscheidet über den Sieg im SSW Raiffeisen Cup.

Dieses findet in vier Wochen auf dem Pizol statt. Der Sonntag, 3. April, ist gleichzeitig auch Saisonschluss am Pizol.



Die Schnellsten des Tages: Maya Sulser (Sardona Pfäfers, links), Alina Willi (Vermol, Mitte) sowie Elia Jäger (Nr. 2) und Noel Bislin (Nr. 1) auf dem Podest.

Bilder/SLView Martin Broder